

25. April 2017

Pressemitteilung

Talente treffen Förderer

Deutschland-Stipendiatinnen zu Besuch bei der Sparkasse Fulda

Auch in diesem Jahr unterstützen die beiden Stiftungen der Sparkasse Fulda zwei Studierende der Hochschule Fulda mit einem so genannten „Deutschland-Stipendium“. Elina Guseynova aus Turkmenistan studiert *Internationales Management* (Master), Tatiana Pavlova aus Russland *Intercultural Communication and European Studies* (Master). Alois Früchtl, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, begrüßte beide Studentinnen zu einem Kennenlern-Termin im S-Finanzmarkt am Fuldaer Buttermarkt. Dabei tauschte er sich mit ihnen zu persönlichen Berufszielen nach dem Studium ebenso aus wie zu Fragen des Bankgeschäfts und des digitalen Wandels der Gesellschaft.

Die Fuldaer Sparkassenstiftungen beteiligen sich seit dem Jahr 2013 am „Deutschland-Stipendium“ mit jeweils 1 800 Euro pro Jahr. Die von der Hochschule Fulda ausgewählten Studierenden erhalten ein Jahr lang monatlich 300 Euro. Die eine Hälfte dieser Summe kommt vom Staat, die andere Hälfte von privater Seite, meist von Unternehmen. Hinter dem „Deutschland-Stipendium“ steckt die Idee, sehr begabte junge Leute oder solche mit besonderen biografischen Herausforderungen während des Studiums zu unterstützen.



Stippvisite bei der Sparkasse (von links): Ilona Jehn, Referentin für das „Deutschland-Stipendium“ bei der Hochschule Fulda, Elina Guseynova, Tatiana Pavlova und Vorstandsvorsitzender Alois Früchtl.